

# Kosmonautenzentrum ist ein Ort für alle Generationen - Stephan Claus ist neuer Leiter der Einrichtung

Das Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“ im Erlebnispädagogischen Zentrum im Küchwald hat einen neuen Leiter. Stephan Claus bekleidet diese Funktion seit dem 1. August. Der 36-Jährige stammt aus Thalheim und war sieben Jahre als Kita-Leiter tätig, bevor er eine neue berufliche Herausforderung suchte. Dabei stieß er auf solaris FZU, wo gerade diese Stelle neu ausgeschrieben wurde. Er fand das interessant und zu seinen Ambitionen passend, sah sich im Kosmonautenzentrum um, bewarb sich und wurde eingestellt. „Ich war vorher noch nie hier und bedaure besonders, dass ich Sigmund Jähn nicht mehr persönlich kennenlernen konnte. Aus Erzählungen und von meinen Recherchen vor Ort ist er mir als besonderer Mensch bekannt geworden, der bodenständig, freundlich und immer für die Menschen da war.“ Stephan Claus ist inzwischen Mitglied der Steuerungsgrup-

pe der Bürgerplattform Mitte-West sowie der IG Küchwald geworden. Beides hilft ihm sehr, rasch mit seinen Aufgaben vertraut zu werden, die Netzwerke kennenzulernen und sich aktiv einzubringen. „Die Einrichtung hat eine große Tradition und ist bei den Chemnitzern sehr beliebt. Das Kosmonautenzentrum ist ein Ort für alle Generationen. Inzwischen kommen oft Großeltern mit ihren Enkeln her. Es ist hier schon eine andere Arbeitsweise, als mit ganz kleinen Kindern zu arbeiten, aber ich kann auf ein fest gefügtes Team bauen und freue mich über die gute Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren im Küchwald, die sich immer besser ergänzen. Auch der Zusammenhalt zwischen den verschiedenen solaris-Einrichtungen funktioniert gut.“

Als er seine Tätigkeit antrat, war die Einrichtung allerdings pandemiebedingt für den offenen Besucherverkehr geschlossen. „Wir haben die Zeit genutzt, um einiges auf Vordermann zu bringen und neue Ideen zu entwickeln. So haben wir die Testhalle komplett umgebaut, die Schaukästen neu gestaltet,

die Elektrik erneuert und renoviert. Auch die Raumkapsel ist von der Elektrik her auf den neuesten Stand gebracht und besitzt inzwischen einen Lüfter, sodass auch simulierte Raumflüge wieder möglich sind.“ Dennoch gibt es noch viel zu tun. Auch im Außenbereich sind Veränderungen im Gange: So soll der Niedrigseilparcours erweitert werden, was die Bürgerplattform finanzieren wird. Der Spielplatz wird instandgesetzt und der Kletterturm von oben abgedichtet. „Außerdem suchen wir neue Mitglieder für unsere AG Stammpersonal, die ‚Stammis‘. Sie werden nach dem Kinder-für-Kinder-Prinzip bei uns dazu ausgebildet, die Besucher zu betreuen und entwickeln durch gemeinsame Projekte in der Gruppe ihre Persönlichkeit. Wer sich dafür interessiert, sollte sich bei uns melden. Das ist ab der 3. Klasse bis zur Volljährigkeit möglich und es gibt auch einen kleinen Obolus zum Taschengeld.“ Weitere Möglichkeiten, sich im Kosmonautenzentrum zu betätigen, sind die AG Raketenmodellsport, die sich donnerstags von 17 bis 19 Uhr trifft, und die AG Astronomie mit Treffpunkt einmal monat-



Stephan Claus ist der neue Leiter des Kosmonautenzentrums. Foto: solaris FZU

lich freitags von 19 bis 24 Uhr. Weitere Höhepunkte bis zum Jahresende:

- Am bundesweiten Vorlese- tag (19. November) werden Schauspielerinnen und Schauspieler von der Küchwaldbühne im Zeitraum von 16 bis 18 Uhr in der Einrichtung lesen.
  - Traditions-Highlight wieder da: Silvester-Modellraketenstart am 31.12. von 13:30 bis 16 Uhr. (Öffentlicher Start der Raketen 15 Uhr) Zur Vorbereitung wird am 29.12. von 10 bis 16 Uhr ein Bastelkurs für eigene Raketen angeboten.
- Kontakt:  
[www.kosmonautenzentrum.de](http://www.kosmonautenzentrum.de),  
 Mail: [erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de](mailto:erlebnispaedagogik@solaris-fzu.de),  
 Telefon: 0371 3685840.  
 Öffnungszeiten:  
 Di - Fr 14 - 17 Uhr,  
 So 13 - 17 Uhr,  
 Sa und Mo geschlossen.

### (Fortsetzung von Seite 8)



Gerichte kochen und testen, wie man sich am besten entspannt. Das Projekt erstreckt sich über sechs Wochen, in denen die Teilnehmer nicht einfach sich selbst überlassen werden, sondern im regelmäßigen Telefonkontakt aufkommende Fragen klären können. Zum Abschluss wird es ein gemeinsames Treffen mit Picknick und Spielspaß geben, bei dem die gesammelten Erfahrungen ausgetauscht werden. Wer wie das Maskottchen LEO lebendig, entspannt und offen ist oder es werden möchte, kann sich und seine Familie bis zum 31.10. anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt über ChemnitzVital, Tel.: 0371 64634177 oder [info@chemnitz-vital.de](mailto:info@chemnitz-vital.de)



Ich suche DICH für gepflegte Stunden.

Wir suchen Verstärkung für unsere Sozialstation Nord-West in der Albert-Schweitzer-Straße 52c:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer (m/w/d)
- Hauswirtschaftler (m/w/d)

Mehr Infos & Kontakt:  
[www.awo-chemnitz.de](http://www.awo-chemnitz.de)  
 Tel.: 0371 6956100  
[bewerbung@awo-chemnitz.de](mailto:bewerbung@awo-chemnitz.de)  
[facebook.com/awo.chemnitz](https://facebook.com/awo.chemnitz)

attraktive Vergütung mit Sonderzahlungen  
 Betriebliches Gesundheitsmanagement  
 tolle Kolleg\*innen **30 Tage Urlaub**  
 Beratung & Hilfe für besondere Lebenslagen